

EINLEITUNG

Wer erlaubt es sich, sich so etwas auszudenken? Keiner. Die 63 Elemente der Kabbala sind schon vor meiner Zeit gewesen und werden nach meiner Zeit sein.

Die Frage sollte eher lauten: „Warum hat keiner vor mir die Kabbala so gesehen?“ Eine Antwort darauf kann ich nicht geben. Ich kann bloß mitteilen, dass mir schon lange auffiel, dass die bisherigen Darstellungen nicht ganz stimmig sind.

Es fehlte etwas.

Dieses Etwas will ich durch dieses Buch hinzufügen.

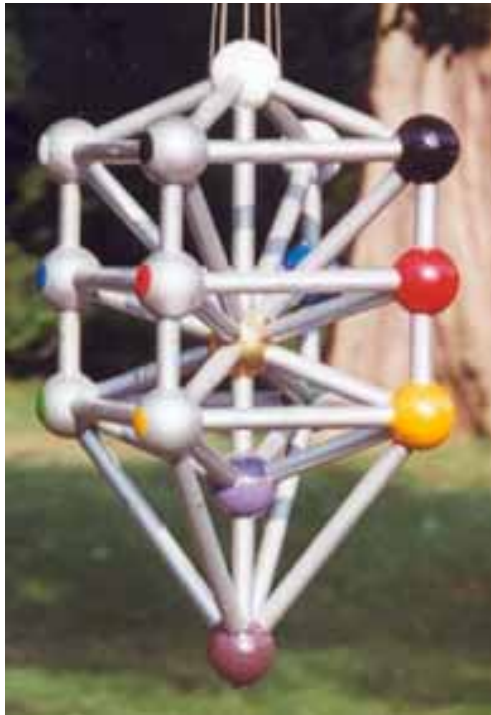


Abbildung 1 – Kabbala-Glyphe

ZUM AUFBAU DES BUCHES

Das Buch kann nicht die gesamte klassische Sicht zur Kabbala wiedergeben. Zum einen, weil es unterschiedlichste Betrachtungsweisen zum Thema gibt und zum anderen, weil es reichlich Literatur gibt, deren Spiegelung hier den Rahmen sprengen würde.

Die klassische Sicht auf die Kabbala gibt es auch hier. Es sind die 10 Sephiroth und die 22 Pfade.

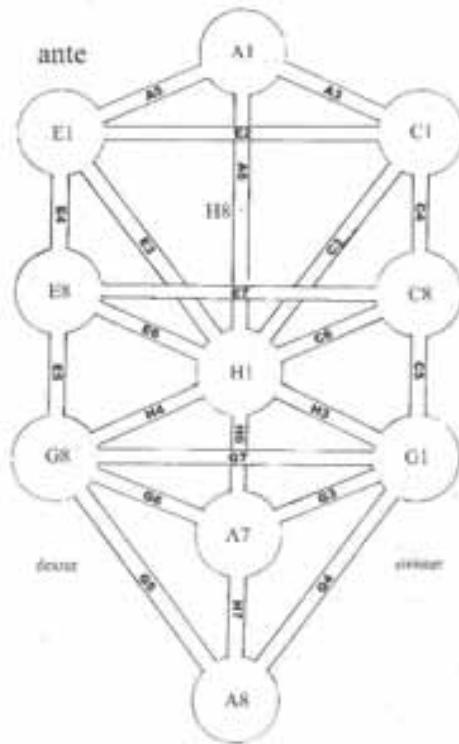


Abbildung 2

Zugegeben, diese Ansicht mutet etwas kryptisch an. Zuerst einmal verwirrt diese Sicht auf die klassische Kabbala. Dahinter, hinter ante,

sind alle weiteren Elemente verborgen. Die vier Ansichten werden im Buch eingehend dargestellt und mittels Darstellungen geordnet.

Hier sehen Sie die 63 Elemente und ein Nicht-Element (Daath H8) in einer anderen Darstellung:

	1	2	3	4	5	6	7	8
8	Sephira Malkuth Malkuth Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)
7	Sephira Malkuth (Malkuth)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
6	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
5	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
4	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
3	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
2	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)	Path sephira Malkuth (M1) und Malkuth (M2)
1	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)	Sephira Malkuth (Malkuth)
	1	2	3	4	5	6	7	8

Abbildung 3

Sehen wir uns C1 an:

C1 ist die klassische Sefhira Chokhmah. Die zweite Sefhira in der klassischen Sicht zur Kabbala.

Sehen wir uns B1 an:

B1 ist die verdeckte Sephira B1, welche sich hinter C1 befindet. Das Element B1 ist in der bisherigen Literatur nicht zu finden.

Hier eine weitere Darstellung. Diesmal der Blick von oben, wieder mit der Blickrichtung von ante, von davor.

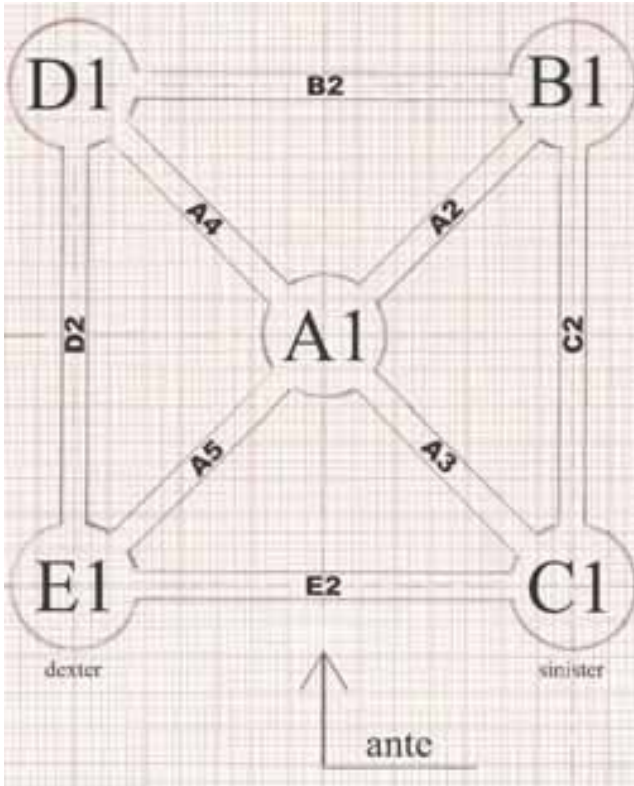


Abbildung 4

Sie sehen hier C1 und B1. Das klassische Element Chokhmah (C1) und das dahinter verborgene Element Sephira B1. Beide haben eine direkte Verbindung zu Kether (A1). Das Sephira Kether (A1) existiert nur einmal, wie alle vier Sephiroth (A1, H1, A7, A8) der mittleren Säule.

Der Pfad A3 von A1 zu C1 ist wieder klassisch. Der Pfad A2 von A1 zu B1 ist ebenfalls neu, in der klassischen Literatur nicht zu finden.

Was ist mit H8? Die 63 Elemente der Kabbala 2023 sind die Lebensgrundlage für alles. Das Element Daath (H8) kann sich nicht in diesem Universum befinden, da es der Schlüssel zum Paradies ist. Wir wären wieder am Anfang, stünden am Baum der Erkenntnis, vom dem wir nicht nehmen sollen. Demzufolge symbolisiert das Element Daath (H8) das Tor zum Paradies von Adam und Eva, welches nach dem Essen der verbotenen Frucht eigentlich für alle Sterblichen verschlossen ist.

Es ist kein Zufall, dass sich die Elemente am Schachbrett orientieren. Keines der 63 Elemente und auch das eine Nicht-Element (H8) kann einer herkömmlichen Ordnungszahl zugehörig sein.

Die Zuordnung sinnverwandter Themen zu den 63 / 1 Elementen wird bei dem entsprechenden Element erfolgen.

Die 63 / 1 Elemente sind im folgenden Text jeweils als

Sephiroth Kabbalistische Vorstellung (Anm. des Autors: Welten oder Ausformungen) von 16 schöpferischen Kräften des Göttlichen [1].

Sephira Singular von Sephiroth
Jede Sephira hat eine individuelle Struktur.

Pfade Verbindungen zwischen den Sephiroth
Jeder Pfad beschreibt Entwicklungsschritte.

bezeichnet.

Die Richtungsbezeichnungen sind aus dem Lateinischen entlehnt:

ante davor

post dahinter

dexter rechts (vom Objekt aus gesehen)

sinister links (vom Objekt aus gesehen)

Noch eine Anmerkung zur Sprachwelt der Kabbala: Das Öffentlichwerden der Texte erstreckt sich über sehr lange Zeiträume. Manche

Autoren gehen davon aus, dass eine erste Weitergabe verschiedener Aspekte der Kabbala vor mehr als 4.000 Jahren erfolgte. Da sich die Sprache und die Schrift in diesem Zeitraum entsprechend entwickelt hat, sind teilweise gleich gemeinte Begriffe mit unterschiedlichen Bezeichnungen öffentlich. Im Buch wird versucht, eine Art von Ordnung zu halten, was nicht immer gelingen kann. Sollten Bezeichnungen zu doppeldeutig sein, gibt es in den Anmerkungen eine Erläuterung oder andere Schriftformen sind in der Klammer beige gestellt.

Wenn im Buch von Tarot die Sprache ist, dann ist in der Regel das Crowley-Tarot [37] gemeint. Sollte ausnahmsweise ein weiteres Tarot zu Rate gezogen werden, wird dies explizit dort angezeigt. Der Bezug zum Crowley-Tarot ist der Komplexität des gesamten Themenbereiches der Kabbala geschuldet. Eine Aufarbeitung der Tarot-Systeme untereinander würde die Herausgabe dieses Buch nahezu unmöglich machen.

Das Buch ist in klassischer Weise geschrieben. Es wird im Text nicht versucht, der aktuellen Schreibweise in Bezug auf die Geschlechter gerecht zu werden. Und doch sind stets alle Geschlechter gemeint. Sie, die Leserin, der Leser, sind im Sinne dieses Buches ein Mensch mit universellen Fähigkeiten und werden im Buch nicht auf ein Attribut reduziert. Es sind immer alle Geschlechter: weiblich, männlich, divers, etc. gemeint.

Das Buch beginnt mit der klassischen Sicht auf die Kabbala und danach werden alle Sephiroth und Pfade behandelt.